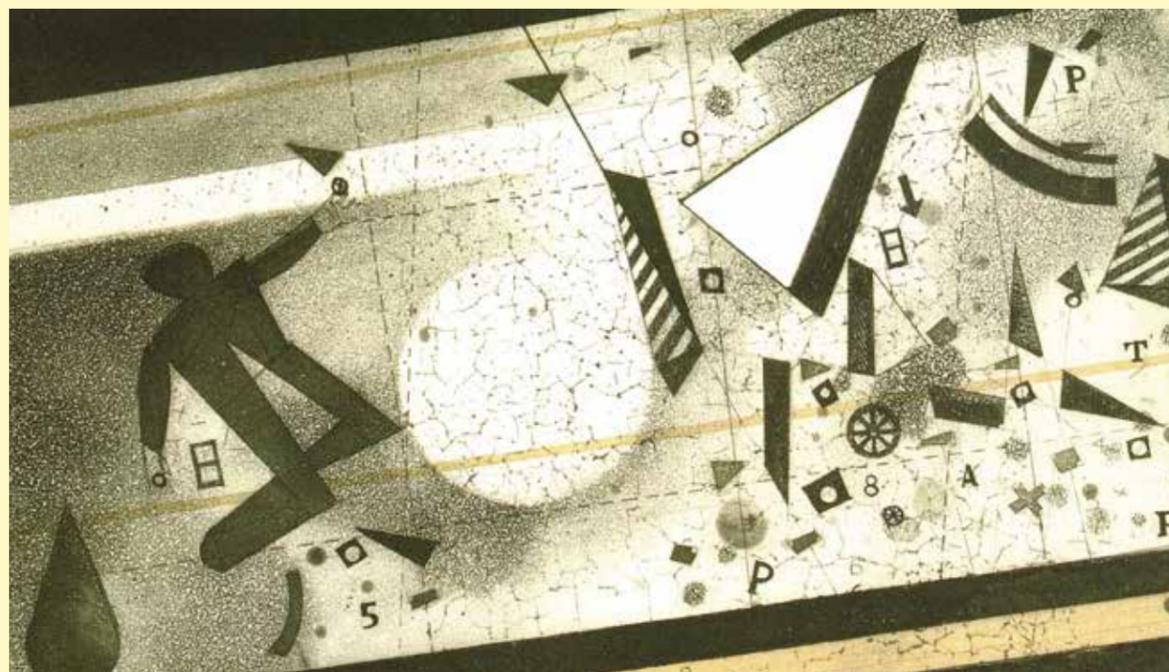


Diaspora- und Genozidforschung

Unsere Publikationsreihen

Das 1994 gegründete **Institut für Diaspora- und Genozidforschung** (*Institute for Diaspora Research and Genocide Studies*) der **Ruhr-Universität Bochum** verbindet interdisziplinäre Forschung über Ursachen, Prozesse und Strukturen kollektiver, staatlicher Gewalt mit gezielten Analysen der generationenübergreifenden individuellen, sozialen und politischen Folgen von Verfolgungen und Völkermord.



© Assadour, Titel: Parsec I, 1991

Schriftenreihe »Genozid und Gedächtnis«

In der Schriftenreihe *Genozid und Gedächtnis* erscheinen Monographien und Sammelwerke zu Schwerpunktthemen der Forschung über den Holocaust und andere Genozide, über kollektive Gewalt und ihre Repräsentation sowie zu Theorien und aktuellen Diskursen der Erinnerung. Die im Jahr 2000 gegründete Reihe erscheint seit 2018 im Verlag Velbrück Wissenschaft.



Marius SEYDEL
Ermöglichungsverhältnisse
Die Kooperation von NS-Sondereinheiten im Holocaust am Beispiel des I./SS-Gendamerie-Bataillons (mot.)
640 S., br.,
ISBN 9783958323360,
EUR 79,90



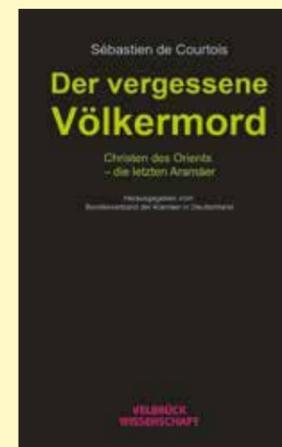
Matthias HÄUSSLER
Der Genozid an den Herero
Krieg, Emotion und extreme Gewalt in Deutsch-Südwestafrika
352 S., br.,
ISBN 9783958321649,
EUR 38,90



Taner AKÇAM
Tötungsbefehle
Talat Paschas Telegramme und der Völkermord an den Armeniern
256 S., br.,
ISBN 9783958321960,
EUR 39,90



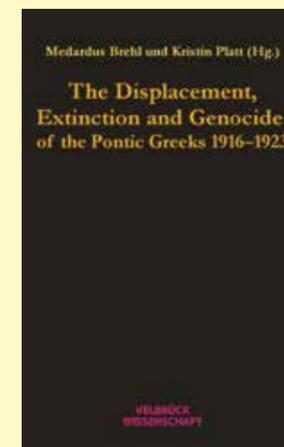
Kristin PLATT (Hg.)
Fehlfarben der Postmoderne
Weiter-Denken mit Zygmunt Bauman
360 S., br.,
ISBN 9783958322103,
EUR 39,90



Sébastien DE COURTOIS
Der vergessene Völkermord
Christen des Orients – die letzten Aramäer
ca. 300 S., br.,
ISBN 9783958322813,
EUR 39,90



Kristin PLATT
Die Namen der Katastrophe
ca. 750 S., br.,
ISBN 9783958322165,
EUR 59,90



Medardus BREHL / Kristin PLATT
The Displacement, Extinction and Genocide of the Pontic Greeks 1916–1923
ca. 250 S., br.,
ISBN 9783958321984,
EUR 39,90



David TÜSCHER
Einer von den Normalen
Biographie und narrativer Selbstentwurf des NS-Direktors Dr. Erich Isselhorst
ca. 360 S., br.,
ISBN 978-3-95832-314-8,
EUR 44,90

Die 1999 etablierte, halbjährlich erscheinende *Zeitschrift für Genozidforschung* greift konzentriert Forschungsarbeiten im Bereich der Genozidforschung auf. Neben Darstellungen historischer Ereignisse werden Detailstudien zu Entstehungsprozessen und Phasen von Vertreibung und Völkermord, zu Ursachen von Verfolgung und Ausgrenzung oder zu völkerrechtlichen Fragestellungen vorgestellt. Ein ausführlicher Rezensionsteil informiert über Neuerscheinungen. Die Zeitschrift veröffentlicht Beiträge in deutscher und englischer Sprache. Die Redaktion lädt zur Einsendung von Manuskripten ein. Über die Veröffentlichung entscheidet ein peer-review Verfahren (double blind). Sie wird herausgegeben von Prof. Dr. Mihran Dabag und PD Dr. habil. Kristin Platt. Verantwortlicher Redakteur ist Dr. Medardus Brehl.



22. Jahrgang 2024, Heft 1
Tötungssinn
ca. 150 S., br.
ISBN 978-3-95832-365-0
EUR 39,90



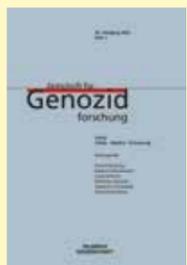
21. Jahrgang 2023, Heft 2
Vernichtungsdenken
172 S., br.
ISBN 978-3-95832-352-0,
EUR 39,90



21. Jahrgang 2023, Heft 1
Gebrauch der Geschichte. Legitimationen-(Re)Konstruktionen-Coping
132 S., br.
ISBN 978-3-95832-329-2,
EUR 39,90



20. Jahrgang 2022, Heft 2
Krieg und Genozid in Deutsch-Südwestafrika
160 S., br.
ISBN 978-3-95832-316-2,
EUR 39,90



20. Jahrgang 2022, Heft 1
Politik – Medien – Erinnerung
164 S., br.,
ISBN 978-3-95832-292-9,
EUR 39,90



19. Jahrgang 2021, Heft 2
»Körper« und »Raum« im Kontext der Holocaust- und Genozidforschung
132 S., br.,
ISBN 978-3-95832-265-3, EUR 24,90



19. Jahrgang 2021, Heft 1
Strategien, Interventionen, Repräsentationen
150 S., br.,
ISBN 9783958322493,
EUR 24,90



18. Jahrgang 2020, Heft 2
Ikonographien der Vernichtung
140 S., br.,
ISBN 9783958322363,
EUR 24,90



18. Jahrgang 2020, Heft 1
Todeszonen
152 S., br.,
ISBN 9783958322196,
EUR 24,90



17. Jahrgang 2019, Heft 1+2
Gewalttraum Mittelmeer?
296 S., br.,
ISBN 9783958321878,
EUR 41,-



16. Jahrgang 2018, Heft 2
Ganz normale Organisationen?
152 S., br.,
ISBN 9783958321557,
EUR 19,50



16. Jahrgang 2018, Heft 1
Identität und Krieg
140 S., br., ISBN
9783958321540,
EUR 19,50

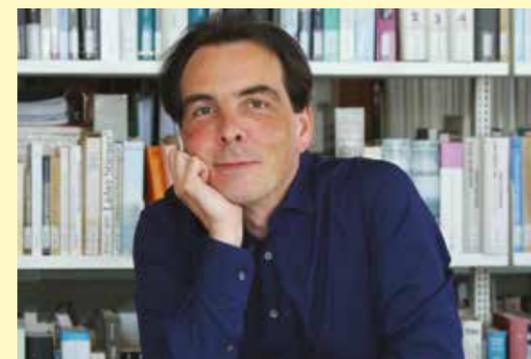


© schirdewahn

Kristin Platt, PD Dr. habil., ist Leiterin des Instituts für Diaspora- und Genozidforschung der Ruhr-Universität Bochum und Privatdozentin am Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehören Fragen der Genozidforschung, Diasporaforschung und Traumaforschung. Ihr besonderes Interesse gilt der Untersuchung psychologischer, kultureller und sozialer Bedingungen von kollektiver Gewalt. Sie ist Mitherausgeberin der *Zeitschrift für Genozidforschung* und der Publikationsreihe *Genozid und Gedächtnis*.



Mihran Dabag, Prof. Dr., Gründungsdirektor des Instituts für Diaspora- und Genozidforschung der Ruhr-Universität Bochum, lehrt Neuere und Neueste Geschichte am Historischen Institut der Ruhr-Universität Bochum. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören Fragen der Genozidforschung, Theorie und Methodik der Gewaltforschung, Diasporaforschung, Transformation und kollektive Gewalt im Osmanischen Reich, kollektives Gedächtnis, Erinnerungskultur und Erinnerungspolitik. Er ist Mitherausgeber der *Zeitschrift für Genozidforschung* und der Publikationsreihe *Genozid und Gedächtnis*.



Medardus Brehl, Dr., ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Diaspora- und Genozidforschung. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Kolonialismus und Völkermord, Kolonialdiskurs- und Kolonialliteratur, politische Literatur, Literatur und Bellizismus, Aspekte der Epistemik und Ästhetik von (totalitären) Weltanschauungen. Er ist verantwortlicher Redakteur der *Zeitschrift für Genozidforschung*.

Kontakt:

Die Herausgeber:innen laden zur Einreichung themenaffiner Publikationsangebote aus den geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen ein.

Institut für Diaspora- und Genozidforschung
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Tel.: ++49 (0) 234 3229700
Fax: ++49 (0) 234 3214770
Mail: idg@rub.de
Web: www.idg.rub.de

Preise für die *Zeitschrift für Genozidforschung*
Print: Einzelheft: EUR 39,90 + Porto
Print: Abo/2 Hefte p.a.: EUR 79,80 + Porto

Institutionen:
eOnline only: EUR 210
eOnline+print: EUR 250 + Porto

Velbrück Wissenschaft
Meckenheimer Str. 47
53919 Weilerswist-Metternich
Tel.: 02254/83 603 18
Mail: t.gude@velbrueck.de
Web: www.velbrueck-wissenschaft.de